



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2024

3,400 | 4,400: Methoden und Arbeitstechnik

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

dezentral - Portfolio, --, -- (100%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[4,400,1.00 Methoden und Arbeitstechnik](#) -- Deutsch -- [Egli Patricia](#) , [Schindler Benjamin](#) , [Hettich Peter](#) , [Hongler Peter](#) , [Buiten Miriam](#)

[4,400,2.01 Methoden und Arbeitstechnik: Übungen, Gruppe 1](#) -- Deutsch -- [Noser Samuel](#)

[4,400,2.02 Methoden und Arbeitstechnik: Übungen, Gruppe 2](#) -- Deutsch -- [Wyss Damian](#)

[4,400,2.03 Methoden und Arbeitstechnik: Übungen, Gruppe 3](#) -- Deutsch -- [Freyer Julie](#)

[4,400,2.04 Methoden und Arbeitstechnik: Übungen, Gruppe 4](#) -- Deutsch -- [Weder Josiane](#)

[4,400,2.05 Methoden und Arbeitstechnik: Übungen, Gruppe 5](#) -- Deutsch -- [Rossi Alexander](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine

Lern-Ziele

Aufbauend auf den im Assessment vermittelten Kenntnissen zum wissenschaftlichen Arbeiten verfolgt der Kurs "Methoden und Arbeitstechnik" im Wesentlichen das Ziel, den Studierenden der rechtswissenschaftlichen Programme die für das juristische Arbeiten spezifischen Methoden und Arbeitstechniken zu vermitteln. Zusammengefasst sollen während des Kurses die folgenden Lernziele erreicht werden:

- Die Studierenden entwickeln die Kenntnisse und Fähigkeiten, juristische Texte zu lesen, einzuordnen, zu verstehen und zu schreiben.
- Die Studierenden erlernen die Fähigkeiten, die für das Erstellen einer eigenen wissenschaftlichen juristischen Arbeit benötigt werden. Diese Fähigkeiten beziehen sich unter anderem auf folgende Themen:
 - Gestaltung und Aufbau einer Arbeit
 - Recherche und Zitieren
 - Einführung juristische Methodenlehre
 - Rechtswissenschaft und Rechtspolitik
 - Rechtsvergleichung
- Die Studierenden verfassen einen Forschungsplan, der als Basis für ihre juristische Bachelorarbeit dienen könnte und wenden die erworbenen Kenntnisse damit auf eigene Inhalte an.
- Die Studierenden setzen bei der Erarbeitung des Forschungsplanes Feedbacks der Mitstudierenden, der Unterrichtsassistierenden und Dozierenden um.

Veranstaltungs-Inhalt

Methodisch fundierte, juristische Schreibkompetenzen und die Fähigkeit, effiziente Recherchen vorzunehmen, sind wesentlich für die juristische Arbeit. Im akademischen Umfeld müssen verschiedene Arbeiten auf allen Stufen verfasst werden (z.B. Bachelorarbeit, Masterarbeit). Im beruflichen Umfeld müssen klar strukturierte, methodisch überzeugende Rechtsschriften in Anwaltskanzleien und schlüssig begründete Verfügungen und Urteile für die Verwaltung und Gerichte verfasst werden. Ziel



dieses Kurses ist es daher, die Methoden-, Schreib- und Recherchierkompetenzen der Studierenden zu stärken und zu vertiefen. Wichtig ist dabei die selbständige, kritische und reflektierte Auseinandersetzung mit den jeweiligen Inhalten. Die Inhalte der Lehrveranstaltung orientieren sich an den für das methodisch überzeugende Schreiben notwendigen Teilkompetenzen, die anhand des konkreten Projekts eines Forschungsplanes vertieft werden sollen:

- Gestaltung und Aufbau einer Arbeit
- Recherche und Zitieren
- Einführung juristische Methodenlehre
- Rechtswissenschaft und Rechtspolitik
- Rechtsvergleichung (wird auf Englisch gelesen und auf Englisch geprüft werden)

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Die Veranstaltung besteht aus verschiedenen Formen von Lehr- und Lernaktivitäten:

- Es finden Lehrveranstaltungen mit verschiedenen Dozierenden der Law School zur Wissensvermittlung statt.
- Zusätzlich müssen die Studierenden selbständig das angeeignete Wissen umsetzen und einen eigenen Forschungsplan entwickeln. Begleitet wird dieses selbständige Arbeiten durch Feedback der Mitstudierenden und Unterrichtsassistenten.

Veranstaltungs-Literatur

Die Literatur zur Veranstaltung (Reader, Textausschnitte aus einschlägiger Literatur) werden auf der Lernplattform StudyNet (Canvas) zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/1)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Portfolio
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mischform
Prüfungsart	--
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	--
Prüfungsort	--
Benotungsform	--
Gewichtung	100%
Dauer	--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch, Englisch
Antwortsprache: Deutsch, Englisch

Bemerkungen

--



Hilfsmittel-Regelung

keine Hilfsmittelregelung nötig

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Inhalt

Am Ende des Semesters muss die Portfolioprüfung zwingend in eine (Gesamt-)Note münden, die sich wie folgt errechnet:

- Ergebnisse aus mehreren Multiple-Choice-Quizzes zu den Lehrveranstaltungen (insgesamt 60 Punkte);
- Qualität des Forschungsplans am Schluss des Semesters (20 Punkte);
- Allfälliger Abzug oder Zuschlag aus besonders schlecht oder besonders gut gelösten Pass/Fail-Leistungen (im Sinne eines Auf-/Abrundens).

Im Laufe des Semesters sind zudem eine Reihe von Pass/Fail-Leistungen vorgesehen, welche Ihnen bzw. Ihren Mitstudierenden bei der Erarbeitung des Forschungsplans helfen sollen.

Prüfungs-Literatur

Die prüfungsrelevante Literatur zur Veranstaltung (Reader, Textauschnitte aus einschlägiger Literatur) werden auf der Lernplattform StudyNet (Canvas) zur Verfügung gestellt.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW 21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 13 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 25. Januar 2024);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 18. März 2024);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-



Term Prüfungen: in der KW 13 (Montag, 25. März 2024);

- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: mit Beginn der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 08. April 2024).